



Kirchbacher *Berichte*

Informationen aus Wirtschaft und Kultur

Jahrgang 1

September 1977

AUS DEM INHALT:

ZUM GELEIT

KOMMENTARE

ARGUMENTE

REAKTIONEN

DAS INTERVIEW

INSTITUTIONEN

(Schulen, Rotes Kreuz, Bergwacht, Bücherei)

VEREINE

(Kameradschaftsbund, Kriegsopferverband, Feuerwehren, Musik, Männergesangverein, Fremdenverkehrsverein, Sportverein, Laienspielgruppe, Jagdschutzverein)

BETRIEBE

WISSENSWERTES

INTERNES

VERSCHIEDENES

WERBUNG

Zu danken haben wir für Beiträge dieser Ausgabe nachstehenden Damen und Herren, die nicht dem Redaktionsteam als ständige Mitarbeiter angehören:

Ingrid Fally

Ing. Josef Schinko

Oswin Lamberger

und den verantwortlichen

Leitern von Institutionen bzw.

Funktionären der Vereine.



ZUM GELEIT

Dr. Peter Maitz
Notar in Kirchbach

Den „Kirchbacher Berichten“ zum Geleite.....

Wir haben einen Verein gegründet, für Sie und für uns. Und Sie werden es sicherlich schon wissen. Der **Werbekreis des Sprengels Kirchbach** wird sechsmal im Jahr, also alle zwei Monate, die **KIRCHBACHER BERICHTE** an jeden Haushalt der Gemeinden Edelstauden, Frannach, Glojach, Kirchbach, Mitterlabill, Oberdorf, Pirching, St. Stefan/R, Schwarzau, Wolfsberg und Zerlach und der nicht genannten Gemeinden, welche durch diesen Postsprengel erreicht werden, unentgeltlich zusenden und die Leser mit Berichten aus Kultur und Wirtschaft versorgen. Das Besondere aber dieser Berichte soll es sein, nicht Weltpolitik und Weltsensationen zu verkünden, sondern aus unserer näheren Umgebung zu erzählen, übersichtlich und wirklichkeitsnah, persönlich und wahrheitsgetreu, wenn immer es zu loben oder zu

tadeln gilt, zu bitten oder zu danken, sich zu freuen oder zu trauern.

Mit dieser Vorstellung von den **KIRCHBACHER BERICHTEN** hoffen die Herausgeber eine interessierte Leserschaft zu gewinnen und zu behalten. Wir wollen uns bemühen, neben der Information, die für den Bestand dieser Berichte erforderliche Werbung; geschmackvoll zu unterbreiten und damit Berichte und Illustrationen aus dem aktuellen Leben unserer unmittelbaren Umwelt zu verbinden. Wir wollen dabei über Erfolge unserer Mitmenschen, über Erfolge unserer Einrichtungen und über alle Vorkommnisse des kulturellen und unterhaltenden Geschehens berichten und immer wieder einladen, an allen diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Wenn wir uns in diesem Bemühen gegenseitig unterstützen, so ist für beide Teile der Erfolg sicher. Sie bekommen Information, Unterhaltung und Anregung und wir bitten um Aufnahme und Treue.

Obmann des Werbekreises



Jugendliche Mantelmodelle für Herbst und Winter

chicker Damen-Hubertus	1.495.-
flotter Herren-Hubertusstutzer	1.148.-
eleganter Damenmantel	1.580.-

und viele andere Mantelmodelle für Jung
und Alt

H. u. Th. Schuchlenz
Bekleidungshaus

8082 KIRCHBACH, Telefon 03116 / 244

KOMMENTARE – ARGUMENTE – REAKTIONEN



Noch eine Zeitung?

Es sei gleich vorweggenommen: Die **KIRCHBACHER BERICHTE** sind weder ein (Pfarr) Blatt, noch eine (Raabtaler) Bildpost, also keine Zeitung, die sich zwischen diesen beiden Publikationen behaupten muß, gelesen sein will oder auf der anderen Seite den Konsumenten mit aufdringlicher Werbung zu irgendetwas zwingen oder erdrücken möchte! Alles das ist nicht der Fall, vielmehr sollen diese alle 2 Monate zwölfseitig erscheinenden Berichte informieren und das sein, was in einer Proponentenversammlung am 18. August 1977 von den Anwesenden dem Vorsitzenden Franz Grabner vorgeschlagen wurde: aktuell, exklusiv, aktiv, ein Wirtschaftsspiegel mit Trends und Tips, Kolportage kultureller Nachrichten u.ä.m.

Letztlich natürlich, auch Werbung, aber nicht als gezielte Manipulation des Konsumenten, sondern (durch ein darin zu haltendes Niveau) Werbung für Kirchbach und seine Umgebung, nostalgisch ausgedrückt: für Land und Leute! Eine leicht verdauliche (Leser) Kost, garniert mit Neuigkeiten, Wissenswerten, Interessantem, aber u.U. auch gewürzt mit einem Schuß Selbstironie, daher niemals peinlich, flambiert durch sogenannte „heiße Eisen“, aber immer seriös und ohne tierischem Ernst. Mit diesen Zielsetzungen fordern wir gleichzeitig alle Leser auf, sich als freie Mitarbeiter zu betätigen, Berichte, Photos, Impulse, geplante Initiativen der Redaktion zur Verfügung zu stellen und mit Witz und Wachheit für jene Atmosphäre zu sorgen, die dem Leser ein pikantes (aber nie frivol) Prickeln garantiert von einer Folge zur anderen.

In diesem Zusammenhang ist aber eine Anmerkung notwendig: Die **KIRCHBACHER BERICHTE** sind sicher nicht Umschlagplatz für beutelüsterne Beobachter des Gemeindegeschehens insgesamt, die hier billigerweise ihren Unmut „unqualifiziert“ loswerden können. Das bestimmt nie, was aber wiederum nicht ausschließt, daß jene vielschichtigen Problemkreise

aufgezeigt werden sollen, über die man sonst nicht gerne (in den öffentlichen Gremien) spricht, weil deren Mitglieder zu gut aufeinander „eingespielt“ oder durch die „Zeitaläufe“ einander verpflichtet sind (wie etwa ein Reiter seinem Steigbügelhalter oder ein Schütze dem Büchsenspanner). Es ist eben eine traurige Tatsache, daß überall dort, wo die Pseudo-Demokratie der Mini-Hierarchien des ländlichen Raumes zu Grabe getragen wurden, der Persönlichkeitskult mit allen seinen schwülen Erscheinungsformen „fröhliche Urständ“ feiert. Im Kapitel „Internes“ soll es künftighin darauf ankommen, daß kein Mangel verschwiegen wird, keine Ursache für das Unbehagen unbeachtet bleibt. Nach diesem gewagten Exkurs in tabuisierte Bereiche wieder zurück zur (ehrenamtlichen) Mitarbeit, wozu sich nachstehend angeführte Herren bereit erklärt haben:

Alois Doppan (Kulturberichte), Kurt Remling (Illustration und Photographie), Franz List (Institutionen), Othmar Mayer (Vereine) und Franz Diemer (es werden alle Interessenten gebeten, mit Fragen über Werbeeinsparungen zu ihm zu kommen). Das Konzept (die Gliederung des Inhaltes) der Berichte (kurz und in der Folge „KB“ genannt), soll ausbaufähig bleiben (ergänzende Sparten oder Kapitel sind durchaus denkbar, bzw. werden sich in den nächsten Folgen von selbst anbieten); grundsätzlich wird aber an der praktizierten Disposition festzuhalten sein. Durchaus vorstellbar ist eine Erweiterung des Redaktionsteams durch ständige Mitarbeiter, eine permante Blutauffrischung garantiert Flexibilität, fördert die literarische Improvisation und verhindert das hoffnungslose Erstarren in Routine.

So ergeht abschließend an die geschätzten Leser die herzliche Einladung, an der Gestaltung der künftigen Folgen der **KIRCHBACHER BERICHTE** durch persönliche Beiträge (schriftlich, mündlich, fotografisch an den Schriftleiter) mitzuarbeiten.

Für alle bereits in dieser ersten Folge feststellbaren schwachen Stellen und Fehler (vielees eignet sich weit besser zur mündlichen als zur schriftlichen Wiedergabe), für alle Unzulänglichkeiten muß gleich um Nachsicht bitten

Ihr

als Schriftleiter

PS.: Redaktionsschluß für die 2. Folge der KB ist der 15. Oktober 1977

FREUDE MACHEN

— BLUMEN SCHENKEN

blumen **OBeregger** kirchbach

SCHNITTBLUMEN - TOPFPLANZEN - BINDEREIPRODUKTE

DAS INTERVIEW

Unter diesem Titel wird jeweils eine Persönlichkeit mit aktuellen Fragen konfrontiert und um eine Stellungnahme gebeten. Wir haben für die 1. Folge der **KIRCHBACHER BERICHT**e mit dem Bürgermeister des Marktes, Landeskammerrat **Alois Stix**, begonnen und beabsichtigen, für die 2. Folge den Bürgermeister der Gemeinde Zerlach, Josef Graßmugg, um die Darstellung seiner Probleme zu bitten.



Mehrzweckhalle?

Bgm.: Zur Zeit ist der planende Architekt mit der Erstellung der Detailpläne beschäftigt, welche die Unterlage für die Bauausschreibung darstellen. Daraus ergibt sich die Summe der Gesamtkosten und es kann mit den Finanzierungsverhandlungen auf Orts- und Landesebene begonnen werden.

Hauswirtschaftsschule?

Hier sind Organisationsfehler vom Volkshausbildungshaus St. Martin zu verzeichnen. Es ist mit der Eröffnung im heurigen Jahr nicht zu rechnen, jedoch sind alle Vorkehrungen getroffen, um dies im nächsten Jahr zu ermöglichen.

Färbelungsplan?

Die Landesbaudirektion hat den Markt besichtigt und festgestellt, daß noch viel erhaltungswürdige Bausubstanz vorhanden ist und diese durch einen Färbelungsplan noch besser ins Licht gerückt werden könnte. Die Vorbereiten beim Amt der Landesregierung laufen und werden nach Fertigstellung der Marktgemeinde Kirchbach vorgelegt.

Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur?

Die Gründung eines neuen Betriebes (EBG) wurde von der Marktgemeinde Kirchbach forciert und mit beträchtlichen Geldmitteln gefördert. Es wird nicht nur eine Besserung der Beschäftigtenlage erwartet, sondern auch ein allgemein fühlbarer Aufwärtstrend der Wirtschaft.

Flächenwidmungsplan?

Hier wurden Gespräche mit der Gemeinde Zerlach und der Gemeinde Schwarzau geführt, um gemeinsam mit der Marktgemeinde Kirchbach im Rahmen der Raumordnung einen Flächenwidmungsplan „Schwarzautal“ zu erstellen. Die hierfür notwendigen Beschlüsse sollen noch heuer gefaßt werden.

Ortskanalisation und Wasserversorgung?

Die hierfür erstellte Studie liegt im Gemeindeamt auf. Ein Beschluß zur Verwirklichung wurde vom Gemeinderat noch nicht gefaßt.

Forcierter

Ausbau der Gemeinde- und Hofzufahrten?

Zur Zeit laufen vier Ausbauprogramme, welche von der Agrartechnischen Abteilung der Landesregierung bearbeitet werden. Für Hofaufschließungen besteht ein Beschluß des Gemeinderates, diese ebenfalls aus Gemeindemitteln zu fördern, sodaß nach Zuzahlung von öffentlichen Mitteln den einzelnen Hofbesitzern keine untragbaren Lasten aufgebürdet werden. Für Hofaufschließungen sind zur Zeit ebenfalls vier Wege im Ausbau.

Gemeindekindergarten?

Einen Beschluß, diesen zu errichten, hat der Gemeinderat einstimmig gefaßt. Mit der Planung wurde Architekt Dörner beauftragt und es sind bereits Vorarbeiten von ihm gemacht.

Alterskrankenhaus - Altersheim - Rathaus?

Hier handelt es sich wohl um die zukünftige Verwendung des Gerichtsgebäudes. Ich habe mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Verbindung aufgenommen und eine Schätzung des Gebäudes durch einen amtlichen Sachverständigen erstellen lassen. Das Ergebnis wurde dem Oberlandesgerichtspräsidentium zugestellt und die Bereitschaft der Gemeinde, das Haus zu erwerben, mitgeteilt. Allerdings müßte der Preis entsprechend sein, da ein altes Gebäude beim Umbau bekanntlich große Summen verschlingt und dann möglicherweise in der Funktion nicht das erbringt, was wir uns erhoffen.

Hausschuhe, Sportschuhe, Schultaschen

Herren-
Damen-
Kinder-

Schuhe
vom Fachgeschäft

MAYGRABER

INSTITUTIONEN

Schule

Wieder am Beginn eines neuen Schuljahres, sind die Eltern aufgefordert, sich darüber klar zu werden, **daß ihre Kinder heute anders lernen müssen**, als jemals zuvor. Die Änderung der Berufswelt, die geforderte Spezialisierung, die Industrialisierung und Wissens-explosion zwingen den Menschen heute, schneller auf-zunehmen, mehr als bisher zu lernen und das Gelernte besser zu behalten und geschickter anzuwenden. Ohne Anstrengung geht das nicht. Wer im Beruf voran-kommen und im Leben Erfolg haben will, muß inten-siver arbeiten und sportlicher lernen.

Im Sport verlangt man einem Menschen heute sehr oft die größten Anstrengungen ab, und er gibt sie gern. Beim Lernen dagegen meint man vielfach noch, es müsse alles leicht gehen. Ich aber glaube, wer Erfolg haben will, wird auch im Lernen härter zu sich selbst sein müssen. Er wird alle seine geistigen und körper-lichen Kräfte einsetzen. Er wird auch beim Lernen mehr auf Leistung als auf sein Vergnügen zu schauen haben. Freilich, mit Anstrengungsbereitschaft allein ist es nicht abgetan, man muß auch wissen, **wie** man zu lernen hat. Hiezu bedarf es neuer Methoden! Der Lernende muß sich seinen Lern- und Übungsstoff aus einer Fülle von Angeboten aussuchen, das heißt: er muß selektiv lernen. Nicht einmal ein Nobelpreisträger kann heute alles über sein Fachgebiet wissen. Un-zählige Bücher, Zeitungen und Zeitschriften werden gedruckt. Niemand kann sie alle lesen, aber jeder sollte herausfinden, was für ihn wichtig ist. Dieser Umstand zwingt uns zu einer fortgesetzten Übung im schnellen Erkennen und Reagieren. Das Lernziel ist also nicht der wissende Mensch, sondern der fragende Schüler. (Diese Überlegungen werden in der nächsten Folge fortgesetzt).

ALU-FENSTER-TÜREN HANS SCHAGER

Bau-, Kunst-, Maschinenschlosserei
8082 Kirchbach, Zerlach 11a
Tel. 03116/440

FIAT

LANCIA

Kaufst du
FIAT
dann kauf bei

TRUMMER

8421 Seibuttendorf 4,
Telefon 03184 / 344

Offiz. FIAT-Rep. Werkstätte
mit Spenglerei und Prüfstelle

PUCH

AUTOBIANCHI

2

Tage

Mode-Verkaufs-Schau

Mäntel-Kostüme-Jacken-Kleider

bei *Damenmoden*

4. u. 5.
Oktober

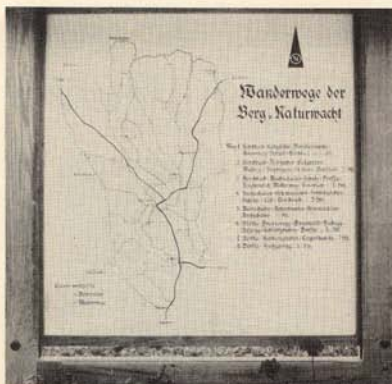
REICHT-Kirchbach

Tel. 03116 / 473



Ihr Fachgeschäft für: Farben, Tapeten, Autolacke, Faßadenbeschichtungen, Holzschutzmittel
NEU: Hobbyprogramm, Bauernmalerei, Holzschnitzerei u.a. Bastlerartikel

INSTITUTIONEN



Bergwacht

Die Berg und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kirchbach, bemüht sich nicht nur um die Einhaltung des Stmk. Naturschutzgesetzes und der diversen Landes-Vorschriften zum Schutz der Natur und Landschaft, sie bemühte sich auch in vielen unentgeltlichen, freiwillig geleisteten Arbeitsstunden um die Verschönerung unserer Landschaft. (Restaurierung von Kapellen und Wegkreuzen, Autowrackabfuhr, Aufstellung von Papierkörben). Um nun auch den Fremden unser Erholungsgebiet besser bekannt zu machen, hat die Berg- und Naturwacht umfangreiche Wanderwege angelegt und Übersichtstafeln geschaffen. Darüber hinaus wird vom F.V.V. eine Wanderkarte kostenlos allen Interessenten zur Verfügung gestellt. An der Vervollkommnung der ca. 80 km Wanderwege wird weitergearbeitet.

Gasthof FINK

EDELSTAUDEN

Gutbürgerliche Küche, sowie Spezialitäten, gützig warm Speisen, schöner Garten, empfiehlt sich für Betriebsausflüge, Hochzeiten, Familienfeiern usw.
Dienstag Ruhetag

Rotes Kreuz

Kirchbach hat seit vielen Jahren die erfolgreichsten Blutspendeaktionen des Bezirkes Feldbach mit durchschnittlich 250 Blutspendern.

Die Organisationsform heute:
Ortsstellenleiter: **Dir. Stefan König**
Organisation und Schulung: **AOLn. Lammer Stefanie**
Rotkreuzarzt: **Dr. med. Egon Schöner**
Blutspendereferent: **Johann Kickmayer**
Helferbetreuung: **Johann Neubauer**
Helferinnenbetreuung: **Stefanie Lammer**
Die Stammfahrer: **August Kamper** und **Klara Kamper**
Zwei Rettungswagen sind jederzeit einsatzbereit.
Für den Ankauf von Rettungswagen werden Gelder verwendet, die zum Großteil von den amtierenden Bürgermeistern zur Verfügung gestellt werden. Ein Teil wird vom Land übernommen und den Rest bezahlt die Ortsstelle aus dem Erlös der Altpapier- und Textilien-sammlung.

KOLLER

Transporte - Taxi - Baustoffe
Dörflla 28, Telefon 03116 / 234

O. u. M. Pucher

Gasthof und Fleischhauerei
bekannt gute Küche, preiswerte Menüs,
Brat- und Backhühner

8082 Kirchbach, Tel. 304

Farb-Foto-Studio

Kurt Remling

8082 Kirchbach 109, Tel. 03116/357

Hochzeits-, Porträt-, Familien- und Kinder-Aufnahmen, Industrie-, Architektur- und Werbe-fotografie. Großvergrößerungen aus eigenen Farblobors in Color und Schwarz-Weiß

WOHIN AM WOCHENENDE?
Natürlich zum

Gasthaus LASSL KIRCHBACH

Sonntag erwarten Sie erlesene Menüs mit Nachspeise ab S 45.-

Bei schönem Wetter können Sie gemütlich auf der Terasse unsere Hausgemachten Eis- und Mehlspeisspezialitäten genießen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 251

INSTITUTIONEN



Empfindliche Bücherregale!

Eine blöde Überschrift, werden Sie jetzt denken, wo gibt's denn so etwas? Na, ich kann mir gut vorstellen, daß die Regalwand in der Öffentlichen Bücherei langsam empfindlich geworden ist, wegen der zu großen Bücherlast. Blödsinn! Bücherwände sind doch dazu da, auch große Bücherlasten zu tragen. Das mag für gewöhnliche Bücherwände stimmen, nicht aber für die Bücherei Kirchbach. Die Aufgabe einer Leihbücherei ist es, die Bevölkerung mit guten Büchern zu versorgen, wird aber vom reichhaltigen Angebot nicht Gebrauch gemacht, so belasten die verstaubten Bücher die Regale, daß sich die Bretter biegen und empfindlich werden.

Unser Fernsehprogramm wird ohnehin nicht besser, wäre da ein gutes Buch nicht eine willkommene Abwechslung? Diese **Abwechslung** können Sie sich im Keller der Polytechnischen Schule Kirchbach kostenlos verschaffen.

Kommen Sie einfach am Samstag von 18.00 - 19.00 Uhr oder am Sonntag von 8.30 - 10.00 Uhr. Ein breites Angebot von Romanen über Fachliteratur (Erdkunde, Geschichte ...) bis zur Kinder- und Jugendliteratur steht (bis jetzt wenig benützt) zu Ihrer Verfügung. Wenn Sie schon nicht wegen der Unterhaltung oder Bildung kommen, so helfen Sie wenigstens mit, die geplagten Bücherregale zu entlasten.

Das Lesen ist auch immer eine vernünftige Art zu lernen. Bücher sind Lehrer, die nicht tadeln, Freunde, die nicht fordern!

Ado

1 Minute Pause

für Leib und Seele - überdenken:

Wenn man wissen will, wo der Honig ist, muß man der Biene folgen.

Gewerbestammtisch

am 3. Oktober 1977 um 20.00 Uhr Gasthof PRACHER in Kirchbach.



Blaupunkt-Arizona-Color UMTAUSCHAKTION



- 67 cm Farbschirm Precision-12-Line
- Drahtlose Ultraschall-Fernbedienung für Direktwahl von 12 Programmen

€ 19.500,-

Exklusiv-Funktionsumfang
Synchron-Licht-Ultrashall-
Fernbedienung mit 12 Kanälen
für 12 Programme mit Memory-
Funktion

Spezielle Vorteile
in zwei Jahren Auszahlung
aus dem monatlichen
Kaufpreis

Beim Funkberater
Kaufpreis € 19.500,-
Kaufpreis € 19.500,-
Kaufpreis € 19.500,-

für ihr Alter! € 4.000,-
bis zu

€ 15.500,-
IHR PREIS
somit nur

1. Funkberater Vorteil
**Sicheres
Service**

2. Funkberater Vorteil
**Beste
Qualität**

3. Funkberater Vorteil
**Volle
Garantie**

4. Funkberater Vorteil
**Große
Auswahl**

5. Funkberater Vorteil
**Richtige
Beratung**

6. Funkberater Vorteil
**Bestenlose
Lieferung**

7. Funkberater Vorteil
**Günstige
Zahlung**

Beim Funkberater mehr für Ihr Geld

LUGITSCH
GNEIBING — KIRCHBACH

VEREINE

Kameradschaftsbund- Kriegsopferverband

Kirchbach einst und jetzt

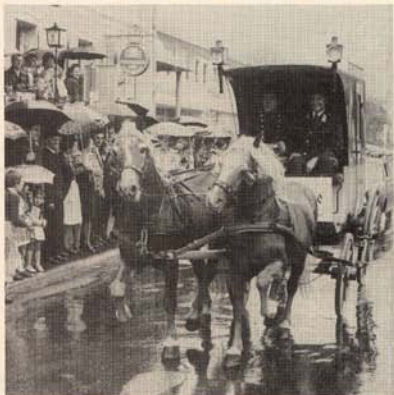
Der Österreichische Kameradschaftsbund und Kriegsopferverband Kirchbach veranstaltete am Samstag und Sonntag, dem 27. und 28. August 1977, ein Fest ganz besonderer Art.

Unter dem Motto „Kirchbach einst und jetzt“ wurde ein Festzug durchgeführt, an dem 71 Fahrzeuge unterschiedlichster Art teilnahmen. Die Gestaltung der einzelnen Wagen oblag der Bevölkerung der gesamten Pfarre, der für ihre sorgfältige und mühevollen Arbeit höchstes Lob und größter Dank gebührt.

Dem trotz strömenden Regens zahlreich erschienenen Publikum bot sich eine bestens gelungene Gegenüberstellung von alt und neu aus dem bäuerlichen und gewerblichen Bereich. Auf den dekorierten Wagen wurden teilweise oder bereits gänzlich verschwundenes ländliches Brautrum, sowie zahlreiche bäuerliche und gewerbliche Tätigkeiten und Geräte demonstriert. Das Gebotene reichte von öffentlichen Einrichtungen wie alter Postkutsche, modernem Postautobus und Feuerwehr einst und jetzt, über Pflügen, Drischdreschen, Getreideausschlagen, Woazschalen, Siloschneiden, Korbflechten, Schafwoll- und Leinenerzeugung, Spinnen, Weben, Holzschneiden, Sensentengeln, Buttererzeugung und Imkerei bis zu Dachdecken, Schuherzeugung, Feldschmiede, Brunnenbau, Ziegelschlagen, Seilerei, Bäckerei, Tischlerei und Malerbetrieb.

Dem aufmerksamen Betrachter des Festzuges drängte sich bei dieser Vielfalt unwillkürlich ein Vergleich zwischen guter alter Zeit und dem Heute auf. Dabei mögen vielleicht viele zu dem Ergebnis gekommen sein, daß die Modernisierung in allen Bereichen große Arbeitserleichterung und Erhöhung der Arbeitsleistung gebracht hat. Dafür ging uns viel von der Beschaulichkeit des Lebens verloren, von dem Zusammenfinden der Menschen in einer Gemeinschaft, bei ihrer Arbeit und zum Feierabend. Das sollten wir nicht gänzlich vergessen.

Ingrid Fally



Komm zu uns - Sing mit uns

Der Männergesangverein Kirchbach richtet diese Einladung an alle Männer, besonders an die Jungmänner unserer Pfarrgemeinde, die Lust zum Singen haben.

Wir treffen uns wöchentlich jeden Donnerstag um 20 Uhr zur Chorprobe im Gasthaus Pucher in Kirchbach. Sonstige Veranstaltungen und auch der Beginn des neuen Sängerjahres werden in unserem Schaukasten vor dem Gasthaus Pucher bekanntgegeben. Das Liedgut, das wir singen, dürfte allgemein bekannt sein; einen besonderen Platz nimmt das österreichische Volkslied ein. Dürfen wir an unsere Wunsch- und Adventkonzerte, Muttertagsfeiern, Maisingen erinnern, an das Mitwirken zu besonderen Anlässen und an die „Deutsche Bauernmesse“, die über die Gemeindegrenzen hinaus Anklang gefunden hat.

Das Schöne an unserer Gemeinschaft ist: Wir kennen keinen Standesunterschied.

Im kulturellen Leben von Kirchbach ist der Männergesangverein ein wesentlicher Teil. Im übrigen feiert unser Verein im Jahre 1979 seinen 60jährigen Bestand. Vielleicht gelingt es uns, auch diesmal wie 1969, die Sänger von der engeren und weiteren Umgebung, vielleicht sogar wieder aus dem Ausland, begrüßen zu können. Bitte helfen Sie mit, daß der MGV Kirchbach stark in Erscheinung tritt.

Wir haben Freude am gemeinsamen Singen und geben zu bedenken: „1000 Künste kann der Teufel, aber Singen kann er nicht“.



VEREINE

Laienspielgruppe

Theaterspielen hat in Kirchbach Tradition. In den letzten Jahren wurde das Laienspiel immer mehr intensiviert, wobei auffällt, daß das Niveau sowohl von der Auswahl als auch von der Ausstattung und Leistung verbessert werden könnte. Im Jahre 1976 wurde die Spielgruppe Kirchbach als Verein gegründet, die unter Führung des Obmannes Anton Trummer und mit Unterstützung des Laienspielberaters Ingo Wampera mit dem letzten Stück „Der Diener zweier Herrn“ von Carlo Goldoni große Erfolge feiern konnte. Erstmals wurde auch als Abschluß der Aufführungsserie in der Landes-Landwirtschaftsschule Hatzendorf ein überaus erfolgreiches Gastspiel außerhalb der Marktgemeinde Kirchbach veranstaltet, das in der Umgebung der Stadt Fehring großen Eindruck hinterließ.

Ziel der Spielgruppe ist es, der Bevölkerung erfolgreiche Stücke der Theaterliteratur in guten Laienspielbearbeitungen nahezubringen.



Fremdenverkehrsverein Kirchbach - Zerlach (F.V.V.)

Vom Obmann Franz Grabner wurde uns mitgeteilt, daß bis Ende Oktober 1977 im Rahmen der sogenannten Bankerl-Aktion 40 Bänke (a S 780,-) im Ortsgebiet aufgestellt werden. Damit hat eine im Vorjahr durch die Gemeinde Zerlach gesetzte Initiative (es wurden 50 Bänke aufgestellt) eine sinnvolle Fortsetzung bzw. Ergänzung erfahren. Für interessierte Bewohner unseres Marktes besteht bei der Informationsstelle des F.V.V. in der Raika Kirchbach die Möglichkeit, eine Bank zu bestellen.

FF. Ziprein

Die FF. Ziprein hat in einer besonders stimmungsvollen Feier anlässlich des 7. Waldegger Schloßfestes dem langjährigen Ehrenmitglied Dr. Anton Stephan den Ehrenring überreicht und zwei verdiente Mitglieder zu Ehrenhauptleuten (die Herren Franz Finz-Rampre und Franz Hammer) ernannt. Die Redaktion gratuliert sehr herzlich!

FF. Kirchbach:

Die Wettkampfgruppe der FF. Kirchbach konnte in letzter Zeit nicht nur 4 schöne Pokale, sondern auch (in Krieglach) das silberne Leistungsabzeichen erringen.

Die Funkgruppe wurde in Lebring anlässlich eines Wettkampfes Bezirksbeste (Sept. 76) und hat sich somit für den Landesfunkwettbewerb in Liezen qualifiziert. Durch die Lieferung des 3. Funkgerätes wurde die FF. Kirchbach noch schlagkräftiger.

Firma

Adolf SCHABLER
Landmaschinen

NEU: Steyr Werksvertretung

8413 Mitterlabill 40, Tel. 03184 / 231

VERSCHIEDENES

Einfach eine Idee geboren beim Festzug

Der mit viel Eifer und Umsicht organisierte Festzug „Kirchbach einst und jetzt“ zeigte in beeindruckender Weise, wie sich die Arbeitswelt des Menschen in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Alte Geräte und Einrichtungsgegenstände, die oft in mühseliger Handarbeit hergestellt wurden, sind heute schon längst durch vollautomatische Maschinen und moderne Wohnkultur (?) abgelöst.

Trotzdem ringen dem Betrachter oft die alten, primitiven Geräte mehr Bewunderung und Anerkennung ab, als modernste Maschinen. Wahrscheinlich ist es die verblüffende Einfachheit der Konstruktionen, die erstaunliche Zweckmäßigkeit, gepaart mit schlichter handwerklicher Schönheit, die uns vor den Leistungen unserer Vorfahren den Hut ziehen läßt. Wie sehr alte Geräte, Einrichtungsgegenstände und dergleichen heute wieder gefragt sind, zeigen die unglaublichen Preise, die Altwarenhändler für scheinbar wertloses „Zeug“ bezahlen. Daß es in und um Kirchbach noch so viele wertvolle Stücke aus vergangener Zeit gibt, ist erfreulich und zeugt vom Traditionsbewußtsein der Kirchbacher Pfarrbevölkerung. Noch erfreulicher es (das ist jetzt die Idee), wenn diese alten Geräte dem geschichtlich Interessierten, den Schulen, ja der gesamten Bevölkerung gesammelt und zu jeder Zeit zur Verfügung stünden. Eine ständige Ausstellung, ein Heimatmuseum oder wie man es nennen mag, wäre die beste Garantie für die Erhaltung dieser Zeugen der Vergangenheit. Ich bin sicher nicht zu optimistisch, wenn ich behaupte, daß es in Kirchbach genügend freiwillige Helfer gibt, die bei Schaffung der räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen bereit wären, diese Idee zu verwirklichen. Neben der geschichtlichen Bedeutung einer solchen Einrichtung wäre der Kirchbacher Fremdenverkehr damit sicher auch um eine (bedeutende) Attraktion reicher.

Oswin Lamberger

BÄCKEREI DIEMER



*Echt Oststeirisches Bienen-,
Korn- und Frühstücksbrot,
Weißbrot und
Feinbackwaren*

8082 KIRCHBACH, Telefon (0 31 16) 254

LIST MALER

Anstrich Tapeten Fassaden

Kirchbach Tel. 0 31 16 7142/7242

Kundendienst-Neuwagen



MATZER

8082 Kirchbach, Zerlach 73, Stmk.
Telefon (0 31 16) 332

**KFZ - Reparaturen
für alle PKW Typen**

WISSENSWERTES

Die **EBG - Elektronische Bauelemente GesmbH. & Co KG** errichtet zur Zeit am Ortsende in Richtung St. Stefan, direkt an der Bundesstraße gelegen, einen Produktionsbetrieb für elektrische Widerstände. Der Bau umfaßt eine Größe von knapp 1000 m² und wird in einer Mischbauweise (Fertigteile bzw. Mauerwerk) von der Firma Ing. J. Schinko, Beton- und Fertigteilewerke GmbH & Co KG ausgeführt. Mit dem Bau wurde in der zweiten Juliwoche begonnen und eine Beendigung desselben ist bis Ende September vorgesehen. Mit der Aufstellung der Maschinen wird Mitte September begonnen.

Die Firma ist bestrebt, ortsansässige Arbeitskräfte zu beschäftigen, wobei bis Ende 1978 eine Belegschaft von mindestens 43 Personen vorgesehen ist.



INTERNES

An die (falsche) Wand gestellt?

Aufmerksamen Beobachtern werden sicher schon die erfreulichen Veränderungen an der und um die Pfarrkirche aufgefallen sein. Der Abbruch der Pfarrheimruine bringt erst jetzt das wunderschöne Zusammenspiel von Grünfläche, Kirche, Kirchhofmauer und dem schönen klassizistischen Eingangstor zur Geltung. Dieses, im Gegensatz zu den anderen Kirchhöfeingängen architektonisch besonders gestaltete Tor, läßt auf die frühere Bedeutung unserer Pfarrkirche als Wallfahrtskirche schließen.

Durchschreitet man heute dieses Tor, fällt einem die kahle Fläche an der Ostwand der Kirche auf. Da war doch früher etwas? Ist da nicht früher ein Kreuz gewesen? Natürlich! Aber im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde dieses Kreuz an die Außenseite der Kirchhofmauer „versetzt“. Kommt es dort wirklich so zur Geltung wie an seinem ursprünglichen Platz? Oder hat man es an die falsche Wand gestellt?



möbel SUPPAN
PLANUNG UND ERZEUGUNG VON EINBAUMÖBEL
8082 KIRCHBACH 21 TEL. 03116/321

Angebot der Saison

ELEKTRO
Oswald Drögsler
KIRCHBACH
Tel. 03116/236

Siemens-BILDMEISTER



**SIEMENS
FARBFERNSEHER**
ab 10.900,-

**SIEMENS LANGZEITKREDIT:
15 MONATE ZINSENFREI!**

**WOHNBAU
IST
ZIEGELBAU**

deshalb natürlich

COMELLI KG
KIRCHBACH TEL: 03116/374
ZIEGEL
8082

**Spezialwerk für
Europagroßblockziegel**

weitere
TRANSPORTE
ERDBEWEGUNG
BETON & SCHALUNGSSTEINE
SÄMTLICHE ZIEGELSORTEN
SPANNBETON - STÜRZE
FERTIGTEILDECKEN
FERTIGKAMINE MIT
SCHAMOTTEINSATZ

Ihr Helfer in gesunden wie in kranken Tagen ...

St. Josef Apotheke und Drogerie

Mag. pharm. Ludwig SCHOLLER
Kirchbach

Wir führen:

Arzneispezialitäten	Kosmetik
•sämtliche Heilkräuter	Körperpflegeartikel
Verbandstoffe	Pflanzenschutzmittel
Desinfektionsmittel	Modeschmuck
Mineralwässer	Kerzen
Krankenpflegeartikel	Fotoausarbeitung
Kindernährmittel	Kinderpflegeartikel

Täglicher Postversand

Gasthof-Bäckerei-Konditorei

Grabner

8082 Kirchbach, Stm. Tel. 207

Kirchbacher Bauern- u. Fladenbrot
Gebäck - Mehlspeisen - Eis

ADEG *Markt*

3 Jahre
erfolgreich

BIERBAUER-KIRCHBACH

Inhaber: E. H. MANDL, TELEFON (03116) 223
8082 KIRCHBACH 65

MITGLIED DES TEXTILRINGES SUD

**Eisenwaren
Haushaltswaren
Schulartikel
Spielwaren
Farben - Lacke**